

Halbjahresbericht 2018  
*International Growth*

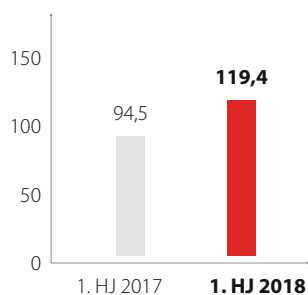
## Nanogate-Konzern im Überblick

	1. HJ 2018	1. HJ 2017
Umsatz	<b>119.415</b>	94.525
Gesamtleistung	<b>122.509</b>	94.702
Rohrertragsmarge (in %, bezogen auf Umsatz)	<b>57,1</b>	59,3
EBITDA	<b>12.708</b>	10.951
EBIT	<b>4.610</b>	4.090
EBT	<b>2.552</b>	1.935
Konzernergebnis	<b>1.818</b>	1.415
Ergebnis je Aktie (in Euro)	<b>0,38</b>	0,33
	30.06.2018	31.12.2017
Bilanzsumme	<b>323.542</b>	235.104
Eigenkapital	<b>109.477</b>	93.728
Eigenkapitalquote (in %)	<b>33,8</b>	39,9
Liquide Mittel	<b>42.309</b>	20.281
	1. HJ 2018	1. HJ 2017
Operativer Cashflow nach Ertragsteuern	<b>1.867</b>	5.029
Cashflow aus Investitionen (ohne externes Wachstum)	<b>-15.449</b>	-3.943
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	<b>1.551</b>	1.191
Umsatz je Mitarbeiter	<b>77</b>	80

Bezogen auf den Nanogate-Konzern (nach IFRS, Angaben in TEUR)

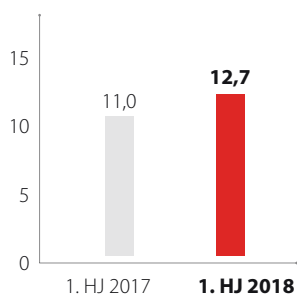
### Umsatz

(Mio. EUR)



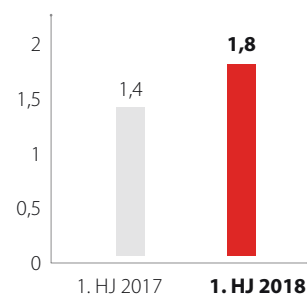
### EBITDA

(Mio. EUR)



### Konzernergebnis

(Mio. EUR)





## **NANOGATE SE – A WORLD OF NEW SURFACES**

Nanogate ist ein weltweit führender Spezialist für designorientierte High-tech-Oberflächen und -Komponenten in höchster optischer Qualität. Die Unternehmensgruppe verfügt über eine internationale Marktpräsenz und eigene Produktionskapazitäten auf beiden Seiten des Atlantiks.

Nanogate entwickelt und produziert hochwertige Oberflächen und Komponenten und stattet diese mit zusätzlichen Eigenschaften (beispielsweise antihaftend, kratzfest, korrosionsschützend) aus. Als langjähriger Innovationspartner bietet Nanogate Unternehmen unterschiedlicher Branchen eine einzigartige Systemkompetenz: die Entwicklung komplexer Bauteile, das Materialdesign für die Oberflächenbeschichtung, die Serienbeschichtung unterschiedlicher Substrate sowie die Produktion und Veredelung vollständiger Kunststoffkomponenten. Das umfassende Leistungsportfolio für Advanced Materials Engineering, Advanced Process Engineering und Advanced Component Engineering ist in dieser integrierten Form einzigartig und eröffnet Kunden neue Perspektiven für ihre Wertschöpfung.

Mit Know-how und Technologie von Nanogate

- werden Elektronik, Multifunktionalität und hochwertiges Design vereint.
- erhalten Oberflächen neue Eigenschaften und zusätzliche Funktionen.
- werden völlige neue Bedienkonzepte für Geräte aller Art entwickelt.
- erfahren Kunststoffe zukunftsweisende Einsatzgebiete.
- bekommen Produkte umweltfreundliche Eigenschaften.

**Wir schaffen Werte. Für unsere Kunden, unsere Aktionäre, unsere Mitarbeiter sowie für die Umwelt und die Gesellschaft.**



## Inhalt

Vorwort .....	4
Konzern-Halbjahresbericht .....	8
Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung .....	22
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	23
Konzern-Bilanz .....	24
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	25
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	26
Konzern-Anhang .....	27
Adressen/Impressum .....	31



## Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiter,

Nanogate hat im ersten Halbjahr operativ sehr gut abgeschnitten und sich zugleich strategisch erheblich weiterentwickelt. Wir haben Umsatz und operatives Ergebnis gesteigert sowie Technologieportfolio und Absatzpotenzial vergrößert. Mit weiteren Beteiligungen und der erstmaligen Platzierung eines Schuldscheindarlehens wurde zugleich die Zukunftsfähigkeit des Konzerns gestärkt. Als ein international führender Spezialist für designorientierte Hightech-Oberflächen und -Komponenten haben wir unsere Marktposition erneut ausgebaut.

### **Umsatz und EBITDA erheblich gesteigert**

Im ersten Halbjahr setzte Nanogate den profitablen Wachstumskurs der Vergangenheit fort. Der Umsatz erhöhte sich um rund 26 Prozent auf mehr als 119 Mio. Euro. Das operative Ergebnis (EBITDA) verbesserte sich trotz Transaktions- und Integrationskosten für neue Beteiligungen sowie der Belastungen aus der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie um rund 16 Prozent auf 12,7 Mio. Euro. Ungeachtet des Investitionskurses und den daraus resultierend steigenden Abschreibungen und Finanzierungskosten erhöhte sich der Halbjahres-Überschuss auf rund 1,8 Mio. Euro. Dementsprechend verbesserte sich das Ergebnis je Aktie im ersten Halbjahr auf 0,38 Euro je Aktie. Obwohl der operative Cashflow vom Anlauf mehrerer Großprojekte temporär belastet ist, sehen wir uns finanziell gut gerüstet. Dazu trägt auch der Mittelzufluss von 50 Mio. Euro aus der erstmaligen Platzierung eines Schuldscheindarlehens bei.

Dass unser Unternehmen den Status „Investment Grade“ erreicht hat, bestätigt die solide Positionierung. Das hohe Interesse der Investoren und die für Nanogate attraktiven Konditionen sind zugleich Beleg für unsere gute operative Entwicklung sowie unsere strategische Ausrichtung. Ungeachtet der gestiegenen Fremdkapitalfinanzierung achten wir auch weiterhin auf eine angemessene Eigenkapitalausstattung, so dass die Eigenkapitalquote zum Stichtag 30. Juni 2018 ein solides finanzielles Fundament für den Expansionskurs bildet.

Bei allen Entscheidungen setzen wir darauf, dass diese Nanogate stärken und sie mittel- und langfristig zu einem steigenden Unternehmenswert beitragen, auch wenn der Aktienkurs in unseren Augen aktuell nicht das Potenzial des Konzerns widerspiegelt. Dass die Nanogate-Aktie gleichwohl attraktiv ist, zeigt sich am Streubesitzanteil, der in den vergangenen Monaten weiter gewachsen ist. Überdies liegen die Kursziele der Analysten zwischen 58,00 und 64,20 Euro und zeigen das Kurspotenzial für die nächsten Monate. Um unsere Aktionäre am finanziellen Erfolg des Unternehmens zu beteiligen, wurde im Sommer erneut eine Dividende von 0,11 Euro ausgeschüttet. Mit dieser umsichtigen Dividendenpolitik kommen wir einerseits den Wünschen unserer Anteilseigner nach einer Ausschüttung nach und wahren andererseits die Finanzkraft des Konzerns für den Expansionskurs.

### **Technologieportfolio und Absatzpotenzial gestärkt**

Im ersten Halbjahr haben wir mehrere wichtige Schritte getan, um unsere internationale Marktposition weiter auszubauen:

- Im Januar haben wir die Übernahme unserer neuen Standorte in der Slowakei und in Österreich abgeschlossen. Damit verfügen wir über zusätzliche Technologien und erschließen weitere internationale Märkte. Zudem profitieren wir von Kostenvorteilen in der Produktion in der Slowakei.

- Unsere Position als integriertes Systemhaus rund um multifunktionale Oberflächen und Komponenten in höchster optischer Qualität haben wir erneut verbessert: Mit der Übernahme des renommierten Designstudios Holzapfel Engineering Team GmbH (heT) wurde die Design- und Engineering-Kompetenz des Konzerns gestärkt. Ziel ist es, gemeinsam hochwertige Kunststoffkomponenten der nächsten Generation komplett zu entwickeln und in der Gruppe als integrierte Systeme zu produzieren. Wir versprechen uns eine nachhaltige Stärkung der Wettbewerbsposition.
- Mittel- und langfristig sehen wir erhebliche Wachstumschancen im Markt für Integrated Smart Surfaces – in unseren Augen die kommende Revolution im Markt für Oberflächen. Denn durch die Integration von elektronischen Funktionen in die Produktoberfläche zusammen mit multifunktionalen Eigenschaften werden zukünftig völlig neue Design- und Bedienkonzepte für Geräte aller Art ermöglicht. Aus unserer Sicht ist die Konzeption neuer Schnittstellen zwischen Mensch und Maschine einer der Megatrends in der Produktentwicklung in den nächsten Jahren.

### **Größter Auftrag der Firmengeschichte**

Dank der umfassenden und internationalen Markterschließung sowie der guten Positionierung gewinnen wir immer bedeutendere Projekte: Im Juni konnten wir den größten Auftrag unserer Firmengeschichte melden. Das neue Projekt hat ein Volumen von bis zu 100 Mio. US-Dollar und stärkt unser Industriegeschäft erheblich. Nanogate wird ab 2019 Komponenten für Küchengeräte an einen renommierten US-Hersteller liefern. Mit dem Projekt schaffen wir zugleich den Durchbruch im Markt für Edelstahlersatztechnologien. Diese Anwendungen stellen die zweite Säule neben unseren Chromersatzlösungen unter der Marke N-Metals Design dar. Bei Metallisierungen für Kunststoffe sehen wir erhebliches Wachstumspotenzial – ebenso wie im Markt rund um New Mobility, wo wir ebenfalls mehrere neue Aufträge erhalten haben.

Dass unsere Internationalisierungsstrategie und die Expansion in die USA wegweisend waren, belegen die neuen Projekte: Neben mehreren neuen Aufträgen auch aus Asien ist unser dortiges Kompetenzzentrum erstmals auch für einen deutschen Automobilhersteller tätig. Die erwarteten Synergien und Wachstumshebel zwischen Europa und den USA kommen also zunehmend zum Tragen. Angesichts der guten Entwicklung bei der Nanogate Jay Systems werden dort derzeit ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum errichtet sowie die Kapazitäten erweitert. Für den dafür zugesagten Investitionszuschuss von 2 Mio. US-Dollar sind wir der Standortentwicklungsgesellschaft JobsOhio dankbar.

### **Götz Gollan als neuer Finanzvorstand bestellt**

Mit Wirkung zum 1. September 2018 wurde Götz Gollan, zuletzt Mitglied des Vorstands der Frankfurter Investmentbank equinet Bank AG, zum neuen Finanzvorstand der Nanogate SE bestellt. Er folgt auf Daniel Seibert, der nach mehr als sechs Jahren Nanogate aus persönlichen Gründen Ende August verlassen hat. Er hat entscheidend zum profitablen Wachstumskurs der vergangenen Jahre beigetragen. Wir danken Daniel Seibert für seinen großen persönlichen Einsatz und seine Bereitschaft, über das Ende seiner Amtszeit weiter beratend für den Konzern tätig zu sein, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen.



Ralf Zastrau (CEO)

**Prognose für Gesamtjahr 2018 bestätigt**

Nach der erfreulichen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr und einem positiven Ausblick auf die verbleibenden Monate bestätigt der Konzern seine Prognose für das Gesamtjahr 2018. Demnach soll der Konzernumsatz auf mehr als 220 Mio. Euro zulegen. Parallel dürfte sich das operative Ergebnis (EBITDA) auf mindestens 24 Mio. erhöhen. Das Konzernergebnis wird weiterhin von steigenden Abschreibungen und Finanzierungskosten geprägt sein. Schwerpunkte des Konzerns in den kommenden Quartalen sind der Start respektive die Vorbereitung für die Produktion von Großaufträgen, welche mit erheblichem Aufwand verbunden sein werden. Im Fokus stehen überdies im laufenden Geschäftsjahr vor allem die Integration der neuen Standorte sowie die Umsetzung des umfassenden Innovationsprogramms.



Michael Jung (COO)

Nanogate hat in den vergangenen Jahren mit dem Wachstumsprogramm Phase5 seine Marktposition erheblich ausgeweitet und das profitable Wachstum fortgesetzt. Auf Basis dieser Erfolge gilt es nun, das Unternehmen weiter zu entwickeln, die Aufstellung des Konzerns effizienter zu gestalten, die künftige Wachstumsstrategie zu definieren und daraus die Mittelfristplanung abzuleiten. Damit möchten wir unsere langjährige Erfolgsgeschichte fortschreiben.

Ihr

Ralf M. Zastrau (CEO)

Michael Jung (COO)

Götz Gollan (CFO)



Götz Gollan (CFO)





A conceptual image of a globe where the continents are represented by interlocking puzzle pieces. The globe is set against a dark blue background with a lighter blue curved shape in the foreground. The puzzle pieces are metallic and reflective, with some missing, suggesting a world in progress or a global network.

# NEUE HORIZONTE

## A WORLD OF NEW SURFACES

Auf allen Kontinenten setzen Unternehmen multifunktionale Oberflächen ein, um Kunden und Verbrauchern Produktwelten mit neuen Eigenschaften und außergewöhnlichen Designs zu bieten. Als Innovationspartner weltweit führender Konzerne beschleunigt Nanogate daher seine internationale Expansion.

# Konzern-Halbjahresbericht der Nanogate SE

## 1 Grundlagen des Konzerns

Der Nanogate-Konzern (Nanogate) ist ein weltweit führender Spezialist für designorientierte Hightech-Oberflächen und -Komponenten. Der Konzern entwickelt und produziert Oberflächen und Komponenten in höchster optischer Qualität und stattet diese mit zusätzlichen Eigenschaften aus.

2014 startete Nanogate das Wachstumsprogramm Phase5: Seitdem erhöhten sich Umsatz und Profitabilität erheblich. Auch Marktkapitalisierung und Zahl der Mitarbeiter stiegen deutlich. Parallel wurden die internationale Marktposition mit mehreren Übernahmen sowie das Technologieportfolio erheblich gestärkt. Mit dem Claim „A world of new surfaces“ untermauert Nanogate seinen Anspruch, mit intelligenten Oberflächen und Bauteilen einen Wettbewerbsvorsprung für die Produkte und die Wertschöpfung seiner Kunden zu erzielen. Er steht für das Leistungsversprechen von Nanogate, als verlässlicher Partner zukunftsweisende Technologien, eine schnelle Umsetzung und hohe Qualität in der Serienproduktion zu ermöglichen.

### 1.1 Geschäftsmodell

Als ein weltweit führender Spezialist für designorientierte Hightech-Oberflächen und -Komponenten erschließt Nanogate für Unternehmen unterschiedlicher Branchen die vielfältigen Möglichkeiten, die sich aus multifunktionalen und designorientierten Oberflächen sowie anspruchsvollen Komponenten ergeben. Der Fokus liegt auf Anwendungen für Kunststoffe als besonders anspruchsvollem Substrat. Darüber hinaus bietet Nanogate auch Systeme und Anwendungen für weitere Substrate wie Metall oder Glas. Mit innovativen Materialien sowie neuen Designs und Funktionen sollen die Wettbewerbsfähigkeit und Ertragskraft der Nanogate-Kunden steigen sowie Umweltvorteile erzielt werden. Lösungen und Know-how von Nanogate können Unternehmen einen Technologievorsprung verschaffen sowie ihre Produkte und Prozesse verbessern.

Nanogate verfolgt den strategischen Ansatz, seine Kunden als Innovationspartner langfristig zu begleiten. Als integriertes Systemhaus steuert und verantwortet Nanogate alle Schritte von Entwicklung und Design bis hin zur Produktion der Komponente und Beschichtung der Oberfläche. Nanogate entwickelt somit auch das lukrative Komponentengeschäft kontinuierlich weiter und übernimmt als Partner bedeutender Global Player die Gesamtverantwortung für ausgewählte komplette Bauteile, sogenannte Hightech-Komponenten. Zugleich vergrößert der Konzern das Technologieportfolio, um mit zusätzlichen Anwendungen die Marktposition auszubauen. Dazu trugen auch mehrere Akquisitionen bei, mit denen Nanogate das Technologie-Portfolio gestärkt, die Kapazitäten erhöht und neue Märkte erschlossen hat. Zugleich wurde die Wertschöpfungskette fortlaufend um weitere Leistungen ergänzt.

Nanogate adressiert vorrangig attraktive Zielbranchen wie Automotive, Aviation, Home Appliance, Interior, Leisure und Medical. Dabei sieht das Unternehmen über alle Märkte hinweg unverändert erhebliches Umsatz- und Margenpotenzial bei Systemen in den Bereichen N-Metals Design (dekorative Metallisierung von Kunststoffen) und N-Glaze (innovative Kunststoffe mit glasartigen Eigenschaften). In den Aufbau der beiden Bereiche und der dazugehörigen Marken flossen in den vergangenen Jahren erhebliche Mittel. Darüber hinaus erschließt der Konzern den Zukunftsmarkt für Integrated Smart Surfaces. Dazu nutzt Nanogate sein breites Technologieportfolio und integriert künftig zusätzlich Elektronik-Know-how in innovative Kunststoffoberflächen. Nanogate eröffnet somit Unternehmen den Weg zu innovativen Design- und Bedienkonzepten.

Nanogate deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab und stützt sich im operativen Geschäft auf drei starke Säulen:

### **I. Advanced Materials Engineering**

Nanogate hat sich seit dem operativen Start darauf konzentriert, die Vorteile neuer Materialien und Werkstoffe für Unternehmen in Form kommerziell erfolgreicher Gesamtlösungen zu erschließen. So besetzt Nanogate die entscheidende Schnittstelle zwischen den Herstellern der Ausgangsstoffe und den Herstellern von Industrie- und Verbrauchsgütern unterschiedlicher Branchen. Mit seinem langjährigen chemischen Know-how entwickelt, produziert und integriert Nanogate Oberflächensysteme, basierend auf eigenen und fremden Ausgangsmaterialien, zur Veredelung zahlreicher Substrate. Wichtige Grundlage ist die umfassende Erfahrung bei der Nutzung neuer Materialien. Das vorhandene Know-how im Bereich der Nanotechnologie als Querschnittstechnologie ist eine wichtige Grundlage für das innovative und umfassende Anwendungs- und Technologie-Portfolio.

### **II. Advanced Process Engineering**

Mit zahlreichen Produktions- und Beschichtungsverfahren deckt Nanogate eine Vielzahl von Funktionen und Substraten ab. Die Engineering-Kompetenz reicht hierbei von der eigenen Prozessentwicklung über den Anlagenbau bis hin zu patentierten Veredelungsprozessen in der laufenden Serienproduktion. Bei vielen Projekten agiert der Konzern unter Reinraumbedingungen, um höchste optische Qualität sicherzustellen. Dabei werden leistungsfähige PVD-Verfahren sowie nasschemische Beschichtungsverfahren in unterschiedlicher Ausprägung verwendet und das Technologie-Know-how ständig weiterentwickelt. Die Anlagenvarianz umfasst beispielsweise Inkjetverfahren, Flachsprühanlagen und robotergestützte Flutanlagen. Die Kombination aus langjähriger Erfahrung und führenden Technologien sorgt für geringe Ausschussquoten und hohe Wirtschaftlichkeit.

### **III. Advanced Component Engineering**

Mit den operativ tätigen Tochtergesellschaften verfügt der Konzern über jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von Komponenten in höchster optischer Qualität sowie der multifunktionalen Veredelung von Oberflächen. Dazu zählen vor allem der Designprozess und die effiziente Fertigung großer Stückzahlen in hochwertigen Kunststoff-Formgebungsverfahren sowie flankierende Leistungen wie Laserung, Druck oder Vormontage. Damit entspricht Nanogate dem Wunsch vieler Kunden, eine vollständige, veredelte Komponente zu erhalten. Gerade beim Anwendungsbereich Advanced Polymers profitieren Unternehmen von der integrierten Kompetenz: Nanogate beherrscht nahezu alle Kunststoffe bei einer großen Bandbreite von Oberflächentypen.

## **1.2 Konzernstruktur und operative Tochtergesellschaften**

Der Nanogate-Konzern besteht aus der Muttergesellschaft Nanogate SE, Quierschied, und den konsolidierten Beteiligungsunternehmen Nanogate Industrial Systems GmbH, Quierschied, Nanogate GfO Systems GmbH, Schwäbisch Gmünd, Nanogate Textile & Care Systems GmbH, Quierschied, Nanogate PD Systems GmbH, Bad Salzuflen, Nanogate Vogler Systems GmbH, Lüdenscheid, sowie der Nanogate Goletz Systems GmbH und der Nanogate Medical Systems GmbH, beide Kierspe. In der Zwischenholding Nanogate Nederland B.V. sind die Anteile an der Nanogate Eurogard Systems B.V. und der Nanogate Glazing Systems B.V., alle Geldrop, Niederlande, gebündelt. Seit Januar 2017 hält der Konzern rund 80 Prozent der Anteile an der Nanogate Jay Systems LLC, ehemals Kunststoffsparte der Jay Industries Inc., Mansfield/Ohio, USA. Am 23. Januar 2018 wurde die Übernahme ausgewählter Unternehmensteile der österreichischen HTI High Tech Industries AG abgeschlossen. Die Unternehmen firmieren heute als Nanogate Electronic Systems GmbH, Neudörfel, Österreich und Nanogate Slovakia s.r.o., Vrable, Slowakei und werden seit diesem Zeitpunkt unter dem Dach der Zwischenholding Nanogate Central and Eastern Europe GmbH, Neudörfel, Österreich, in den Konzernabschluss einbezogen. Teil der Transaktion war auch

eine Beteiligung (ohne Mehrheit) an der High Tech Plastics GmbH (HTP Austria), Fohnsdorf, Österreich, die als assoziiertes Unternehmen at-Equity bilanziert wird und gegenwärtig eine Fokussierungsstrategie umsetzt. Überdies beteiligte sich Nanogate im Februar 2018 am finnischen Technologie-Start-up Tacto Tek Oy, Oulunsala, Finnland, und vereinbarte im Mai 2018 den Erwerb aller Anteile am Designstudio Holzapfel Engineering Team GmbH (heT, zukünftig Nanogate heT Engineering GmbH, Böblingen), welches ab Juli 2018 in den Konzernabschluss einbezogen wird.

#### **1.2.1 Nanogate SE**

Als Holding übernimmt die Muttergesellschaft Nanogate SE die strategische und operative Führung des Konzerns und der operativen Beteiligungen. Außerdem sind in der Management- und Technologie-Holding die zentrale Materialentwicklung und -herstellung, zentrale Funktionen wie Finanzen und Controlling sowie übergreifende Dienstleistungen für alle Konzerngesellschaften gebündelt.

#### **1.2.2 Nanogate Industrial Systems GmbH**

Die Nanogate Industrial Systems GmbH konzentriert sich auf die industrielle Umsetzung unterschiedlicher Hochleistungsflächen, vor allem auf den Markt für Oberflächen aus Metall, beispielsweise Aluminium oder Edelstahl, sowie die Metallisierung, in erster Linie von Kunststoffen. Hinzu kommen unter anderem Energieeffizienz-Anwendungen, zunehmend aber auch andere Lösungen wie beispielsweise Beschichtungen für Produkte aus Edelstahl. Zur Gesellschaft zählt überdies das Kompetenzzentrum für N-Metals am Standort Neunkirchen, das Anwendungen im Bereich N-Metals Design umfasst.

#### **1.2.3 Nanogate Textile & Care Systems GmbH**

Die Nanogate Textile & Care Systems GmbH adressiert unter anderem den Markt Sport/ Freizeit, etwa mit Do-it-yourself-Systemen (DIY) zur verbesserten Reinigung und Pflege sowie dem Schutz von Textilien, die dazu beispielsweise mit hygienischen Eigenschaften versehen werden. Die Lösungen werden teilweise auch unter eigenen Marken wie beispielsweise „feldten“ und „Empire“ vertrieben. Für eine gelungene Markenführung der Produkte von „Empire“ wurde das Unternehmen 2017 mit dem German Brand Award ausgezeichnet. Auch Anwendungen für funktionelle Textilien werden von der Nanogate Textile & Care Systems umgesetzt.

#### **1.2.4 Nanogate GfO Systems GmbH**

Die Nanogate GfO Systems GmbH ist auf die technische und optische Veredelung von komplexen Oberflächengeometrien aus Kunststoff und Metall spezialisiert. Zudem verfügt die Gesellschaft über eine europaweit einzigartige Inkjet-Technologie.

#### **1.2.5 Nanogate Eurogard Systems B.V.**

Die Nanogate Eurogard Systems B.V. ist Spezialist für die Veredelung von Oberflächen bei zweidimensionalen Komponenten und hierbei Weltmarktführer im Spezialsegment bei Beschichtungen von transparenten Kunststoffen. Die Gesellschaft konzentriert sich auf die Branchen Gebäude/Interieur, Luftfahrt sowie Spezialfahrzeuge und -maschinen. Die Geschäftsanteile an der Nanogate Eurogard Systems sind seit 2014 in der niederländischen Holdinggesellschaft Nanogate Nederland B.V. gebündelt.

#### **1.2.6 Nanogate PD Systems GmbH**

Die Nanogate PD Systems GmbH zählt zu den führenden europäischen Kunststoffverarbeitern mit eigenem Technologieportfolio für optisch sehr anspruchsvolle Komponenten und gilt als Vorreiter im Wachstumsmarkt Glazing. Am Sitz der Nanogate PD Systems in Bad Salzuflen wird ein Kompetenzzentrum für N-Glaze-Anwendungen betrieben. Mit dem

Kompetenzzentrum integriert Nanogate Entwicklung, Produktion und anschließende Veredelung von transparenten und farbigen N-Glaze-Komponenten an einem Standort.

#### **1.2.7 Nanogate Glazing Systems B.V.**

Die Nanogate Glazing Systems B.V. konzentriert sich auf die Produktion, Veredelung und Verformung von flachen Glazing-Bauteilen. Diese Bauteile kommen beispielsweise bei Spezialfahrzeugen in der Forstwirtschaft zum Einsatz. Unter dem Label N-Glaze Security erschließt das Unternehmen seit 2015 das Geschäftsfeld Sicherheitsanwendungen. Die Tochtergesellschaft ergänzt die vorhandenen Kompetenzen innerhalb der Nanogate-Gruppe. Die Anteile an der Gesellschaft sind seit 2014 in der Holdinggesellschaft Nanogate Nederland B.V. gebündelt.

#### **1.2.8 Nanogate Vogler Systems GmbH**

Die Nanogate Vogler Systems GmbH ist auf technisch anspruchsvolle Beschichtungen für dekorative multifunktionale Oberflächen spezialisiert. Zu den Kunden der Gesellschaft zählen international bedeutende Unternehmen, beispielsweise aus der Automobilbranche und der Haustechnik sowie führende Haushaltsgerätehersteller.

#### **1.2.9 Nanogate Goletz Systems GmbH**

Die Nanogate Goletz Systems GmbH bietet ein breites Leistungsspektrum zur Herstellung und Verarbeitung kleinerer und mittlerer designorientierter Kunststoffkomponenten. Mit dem Kunststoff-Spezialisten erweiterte Nanogate seine Systemkompetenz in diesem stark nachgefragten Bereich deutlich. Die Gesellschaft beliefert Kunden aus den Branchen Automobil, Elektronik und Haushalt.

#### **1.2.10 Nanogate Medical Systems GmbH**

Der Konzern ist über die Nanogate Medical Systems GmbH auch im Bereich Medizintechnik vertreten. Die Tochtergesellschaft der Nanogate Goletz Systems GmbH ist auf die Entwicklung und Produktion von hochwertigen Kunststoffartikeln für die Medizintechnik spezialisiert und besitzt entsprechende Zertifizierungen und Herstellungssysteme.

#### **1.2.11 Nanogate Jay Systems LLC**

Die Nanogate Jay Systems LLC ist ein führender, integrierter Anbieter für die hochwertige Veredelung von Kunststoffoberflächen und -komponenten. Die Anteile an der Gesellschaft sind in der Zwischenholding Nanogate Technologies Inc. gebündelt.

Nanogate Jay Systems mit rund 400 Mitarbeitern ist seit 1968 im Markt tätig. Mit dieser Mehrheitsbeteiligung verfügt Nanogate über einen leistungsstarken Marktzugang in den USA, unterhält dort eigene Entwicklungs- und Fertigungskapazitäten und erweitert das Technologie-Portfolio. Das Unternehmen deckt die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung und der Produktion der Komponente bis zur abschließenden Veredelung ab. Über besonderes Know-how verfügt Nanogate Jay Systems bei Beleuchtungssystemen, bei der Metallisierung von Oberflächen sowie bei effizienten Produktionstechnologien und Entwicklungsprozessen. Zu den Kunden zählen alle namhaften US-Automobilkonzerne und -zulieferer sowie Hersteller aus Japan und Südkorea sowie seit 2018 auch ein renommierter deutscher Automobilhersteller. Darüber hinaus ist die Gesellschaft in steigendem Umfang auch in weiteren Branchen, wie beispielsweise Haushaltsgeräten, aktiv.

Im Rahmen der Innovationsoffensive errichtet der Konzern derzeit am vorhandenen Standort in Ohio ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum (F&E), das im ersten Halbjahr 2019 in Betrieb gehen soll. Parallel werden die Kapazitäten für N-Metals Design ausgeweitet –

auch mit Blick auf den größten Auftrag der Firmengeschichte: Nanogate wird von 2019 an Komponenten für Küchengeräte an einen renommierten US-Hersteller liefern, die mit einer Metallisierung in Edelstahloptik versehen sind.

#### **1.2.12 Nanogate Slovakia s.r.o.**

Die Nanogate Slovakia s.r.o. verfügt neben einer langjährigen Erfahrung im Automobilgeschäft über zahlreiche Projekte für Industrieunternehmen. Der Fokus liegt auf der Fertigung von Teilen mit weiterführender Wertschöpfung wie Assemblierung oder Oberflächenveredelung. Zudem hat sich die Nanogate Slovakia als Partner für die Entwicklung und Produktion von Kleinserien, beispielsweise für die Verpackungs- und Medizintechnik, etabliert. Nanogate profitiert von einem neuen, leistungsfähigen und gleichzeitig kostengünstigen Standort sowie der geographischen Erweiterung nach Osteuropa. Die Anteile sind in der Zwischenholding Nanogate Central and Eastern Europe GmbH gebündelt.

#### **1.2.13 Nanogate Electronic Systems GmbH**

Die 2018 erworbene Nanogate Electronic Systems GmbH ist ein führender Anbieter von Kunststoffspezialkomponenten mit einem Produktfokus außerhalb des Automobilumfeldes. Der Fokus liegt auf zukunftsweisenden Technologien wie Insert Technology, Hochpräzisions- und Mikrospritzgusstechnik, der Entwicklung und Produktion von Leichtbaukomponenten aus Kunststoff sowie dem Serienspritzguss mit hohem Automatisierungsanteil. Die Produktion von Mikro- und Hochpräzisionsbauteilen auch für elektronische Anwendungen erfolgt hochautomatisiert. Die Einheit verfügt über eine hohe Entwicklungskompetenz und soll zukünftig in der Nanogate-Gruppe an Innovationen etwa bei neuen Hybrid-Lösungen mit der Kombination von Elektronik-, Metall- sowie Kunststoff-Know-how mitwirken. Das Unternehmen bedient die gesamte Wertschöpfungskette vom Engineering über die Produktion bis hin zur Logistik. Die Anteile sind in der Zwischenholding Nanogate Central and Eastern Europe GmbH gebündelt.

### **1.3 Ziele und Strategie**

Nanogate verfolgt eine langfristige Wachstumsstrategie, um kontinuierlich die gute Marktposition bei der Produktion und Vermarktung von designorientierten, multifunktionalen Oberflächen und Komponenten national und international auszubauen. Oberstes Ziel ist es, mit höherem Geschäftsvolumen und wachsender Profitabilität den Unternehmenswert zu steigern. Designorientierte Hochleistungsflächen und -komponenten auf Basis neuer Materialien und in höchster optischer Qualität sind elementarer Bestandteil zahlreicher Produkte. Innovative Werkstoffe sind in vielen Branchen etabliert und fördern als Querschnittstechnologie den technischen Fortschritt – etwa durch bessere Produkte oder effizientere Prozesse. Somit tragen die Produkte des Konzerns gleichermaßen dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit seiner Kunden in ihren jeweiligen Märkten zu verbessern. Bislang wächst der Absatz sowohl von Systemen auf Basis neuer Technologien als auch von Hochleistungsflächen kontinuierlich.

Zu den bedeutenden Abnehmerbranchen zählen Automotive, Aviation, Home Appliance, Interior, Leisure und Medical. Im Fokus stehen Systeme, die den Werterhalt unterstützen (z. B. Kratzfestschichten, UV-Schutz, chemisch beständig), den Reinigungsbedarf senken („easy-to-clean“), hygienische Eigenschaften aufweisen oder zur Energieeffizienz beitragen. Besonders gefragt sind überdies designorientierte Oberflächen und Komponenten aus neuartigen Materialien sowie dekorative Metallisierungen von Kunststoffen, die alleinstellende Eigenschaften und Funktionen aufweisen. Als neues Anwendungsfeld erschließt der Konzern den Markt für Integrated Smart Surfaces (intelligente Oberflächen).

In einem heterogenen, dynamischen Umfeld prognostizieren Marktbeobachter weiter kräftiges Wachstum. Nach einer Prognose von Research and Markets soll der Markt für Nanooberflächen um jährlich durchschnittlich knapp 25 Prozent zulegen und im Jahr 2022 ein Volumen von rund 14 Mrd. US-Dollar erreichen. Der Markt für Kunststoffoberflächen wiederum könnte bis zum Jahr 2021 auf ein Volumen von mehr als 7,7 Mrd. US-Dollar steigen, erwartet das Marktforschungsinstitut Zion Research. Vor allem die Automobilbranche habe demnach ein steigendes Interesse: So soll allein das Marktvolumen für Glazing-Anwendungen in der Automobilindustrie bis zum Jahr 2021 auf fast 4 Mrd. US-Dollar anwachsen, prognostiziert das Analysehaus Markets and Markets, während der globale Markt für Oberflächen in der Automobilindustrie auf mehr als 16 Mrd. US-Dollar zulegen soll. Nanogate selbst sieht für seine verfügbaren Produkte und Anwendungen weltweit zukünftig einen zugänglichen Markt von deutlich mehr als einer Milliarde Euro.

Bei seiner Wachstumsstrategie konzentriert sich der Konzern auf mehrere besonders attraktive Zielbranchen sowie die Entwicklung von neuen Technologien und Lösungen. Beim Vertrieb nutzt der Konzern zwei starke Markenwelten:

- Unter der Marke N-Metals entwickelt, produziert und vertreibt Nanogate Systeme und Anwendungen im Metallbereich. Dazu zählen beispielsweise Energieeffizienzlösungen für Wärmetauscher in Heizungen. Erhebliche Chancen sieht der Konzern überdies für die dekorative Metallisierung von Kunststoffen, die unter dem Namen N-Metals Design vertrieben werden. Dieser attraktive Markt ist auch von einem zunehmenden Interesse an Chromersatzlösungen getrieben. Hierbei bietet Nanogate ein breites Portfolio. An mehreren Standorten wie beispielsweise in Mansfield (USA) sowie in Neunkirchen und Schwäbisch Gmünd (Deutschland) verfügt Nanogate über entsprechendes Know-how sowie Produktionskapazitäten.
- Anwendungen mit innovativen Kunststoffen vertreibt der Konzern in erster Linie unter der Marke N-Glaze. Erhebliche Wachstumschancen sieht das Management für Glazing-Anwendungen gerade im Automobilmarkt. Denn innovative Kunststoffe können Glas oder Metall als Werkstoff ersetzen und bieten mehr Gestaltungsspielraum beim Design von hochwertigen Bauteilen. Zudem sind deutliche Gewichtseinsparungen möglich, die unter anderem zu einem geringeren Kraftstoff- bzw. Energieverbrauch führen können. Der Konzern verfügt dazu über eigene Produktionskapazitäten für die integrierte Herstellung von Kunststoffkomponenten, die Veredelung bzw. Beschichtung von Oberflächen sowie die Herstellung von farbigen oder transparenten, optisch brillanten Kunststoffbauteilen mit glasartigen Eigenschaften. Dazu zählt beispielsweise das integrierte Glazing-Kompetenzzentrum am Standort Bad Salzuflen.

Überdies fertigen und vertreiben die Gesellschaften des Konzerns klassische Anwendungen, beispielsweise für die Bereiche Leisure, Home Appliance, Interior und Medical. Über alle Zielbranchen hinweg legt Nanogate besonderen Wert auf die Entwicklung und den Vertrieb umweltfreundlicher Systeme und Prozesse. Neue Kunden und Vertriebspartner – möglichst international agierende Marktführer in ihrer Branche – sollen sowohl mit bestehenden als auch mit neuen Technologien gewonnen werden. Darüber hinaus steht die weitere Erschließung internationaler Märkte und neuer Anwendungsfelder im Fokus, auch durch neue Beteiligungen und Joint Ventures.

#### 1.4 Steuerungssystem

Nanogate möchte trotz der Belastungen aus der Umsetzung des laufenden Wachstumsprogramms Phase5 – beispielsweise für Kapazitätserweiterungen – das operative Ergebnis (EBITDA) langfristig steigern. Das Management bemüht sich um einen Ausgleich zwischen Investitionen in Wachstum einerseits und der Optimierung der Kostenstruktur andererseits. Der Konzern wird folglich anhand der zwei wesentlichen Steuerungsgrößen Umsatz und EBITDA geführt. Zusätzlich werden für die operative und strategische Steuerung weitere Größen wie Rohertragsmarge, EBIT, Cashflow,

Working Capital, Investitionen und die Eigenkapitalquote miteinbezogen. In einem monatlichen Berichtswesen für den gesamten Konzern werden Soll-Ist-Vergleiche durchgeführt und Leistungskennzahlen sowie Abweichungen analysiert. Darüber hinaus erfolgt eine Steuerung über qualitative Ergebnisse, wie beispielsweise die Entwicklung neuer Lösungen, Gewinnung von Referenzkunden und Zertifizierungen durch Kunden, Lieferanten sowie externe Institute und Unternehmen.

## 2 Wirtschaftsbericht

### 2.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft wächst 2018 im Vergleich zu 2017 stärker. Der Internationale Währungsfonds IWF prognostiziert gemäß World Economic Outlook vom Juli 2018 für das laufende Jahr unverändert ein Wirtschaftswachstum von 3,9 Prozent. Während der IWF für Deutschland die Erwartungen leicht reduziert hat, wurde die Prognose für die USA und für China bestätigt (siehe auch Abschnitt 4.1). Die deutsche Wirtschaft setzte im ersten Halbjahr ihren Wachstumskurs fort, teilte das Statistische Bundesamt im August mit: Demnach lag das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im zweiten Quartal 2018 um 0,5 Prozent höher als im Vorquartal. Im ersten Quartal 2018 hatte es einen etwas schwächeren Anstieg des BIP von 0,4 Prozent gegeben.

Die für Nanogate relevanten Branchen entwickelten sich weitgehend positiv. So verzeichnete die weltweite Automobilindustrie nach Angaben des Branchenverbandes VDA eine erfreuliche Entwicklung: In den drei größten Absatzmärkten (EU 28 + EFTA, USA, China) stieg im ersten Halbjahr 2018 die Zahl der verkauften Neufahrzeuge um eine Million auf insgesamt 28,8 Mio. Pkw. Während in Europa das Wachstum bei 3 Prozent lag, legten die Verkäufe in den USA um 2 Prozent und in China um knapp 6 Prozent zu. Die deutsche Chemieindustrie erreichte im ersten Halbjahr ein Umsatzplus von 5,5 Prozent, während die Produktion, nach Angaben des VCI, um 5 Prozent stieg. Die deutschen Maschinenbauer verzeichneten ein gutes erstes Halbjahr, teilte der Branchenverband VDMA mit. Die Konsumneigung der privaten Verbraucher in Deutschland war zuletzt von einer weitgehend stabilen Anschaffungsneigung und Einkommenserwartung geprägt, teilte das Marktforschungsinstitut GfK im Juli mit, während die Konjunkturerwartung zunehmend gedämpft ist.

### 2.2 Wichtige Ereignisse im ersten Halbjahr 2018

Nanogate setzte im ersten Halbjahr seinen Wachstumskurs mit hoher Dynamik fort: Der Umsatz erhöhte sich um rund 26 Prozent auf mehr als 119 Mio. Euro. Neben einer unverändert starken Nachfrage trugen dazu erstmals unter anderem auch die neuen Standorte in der Slowakei und in Österreich bei. Das operative Ergebnis (EBITDA) stieg trotz Transaktions- und Integrationskosten für die neuen Beteiligungen sowie der Belastungen aus der Innovationsoffensive um rund 16 Prozent auf 12,7 Mio. Euro. Mit zusätzlichen Beteiligungen verbesserte Nanogate seine strategische Aufstellung weiter. Im operativen Geschäft konzentrierte sich der Konzern auf den Ausbau des Produkt- und Technologie-Portfolios und gewann bei der internationalen Markterschließung zahlreiche neue Aufträge.

#### Unternehmensstruktur und Positionierung

Im Rahmen der Wachstumsstrategie und des Ausbaus der Konzernstruktur schloss Nanogate im Januar 2018 die Übernahmen in der Slowakei und in Österreich ab. Damit stärkt Nanogate sein Industrie-Geschäft, erhält weitere Kompetenzen und weitet seine Internationalisierung aus. Die Transaktion war bereits 2017 vereinbart worden. Die Integration der beiden neuen Standorte wird einen Zeitraum bis voraussichtlich bis Ende 2019 beanspruchen.



Überdies erwarb Nanogate für einen niedrigen einstelligen Millionenbetrag eine Beteiligung von 4,43 Prozent am finnischen Wachstumsunternehmen TactoTek Oy und vereinbarte zugleich eine Kooperation. Das Unternehmen bietet Lösungen im Bereich Injection Molded Structural Electronics (3D) und ist auf die Integration von gedruckten Schaltungen und elektronischen Komponenten in Kunststoffe spezialisiert. Mit der Kooperation will Nanogate den lukrativen Markt für Integrated Smart Surfaces schneller erschließen.

Im Mai gab Nanogate die Vereinbarung zur Übernahme des Designstudios Holzapfel Engineering Team GmbH (heT) mit Sitz in Böblingen bekannt. Damit stärkt der Konzern seine Design- und Engineering-Kompetenz und verbessert seine Wettbewerbsposition weiter. In der Wertschöpfungskette kann das Unternehmen dadurch schon zeitlich früher in den Dialog mit den Kunden treten, deren Wünsche und Bedürfnisse analysieren und innovative Lösungen entwickeln. Ziel ist es, gemeinsam hochwertige Kunststoffkomponenten der nächsten Generation komplett zu entwickeln und in der Gruppe als integrierte Systeme zu produzieren. Erhebliches Potenzial besteht vor allem in den Zielmärkten Automotive, Aerospace und Home Appliance, gerade auch international. Der Kaufpreis für die kompletten Anteile an der heT liegt im mittleren einstelligen Millionenbereich und besteht aus einer Bar- und Aktienkomponente (aus einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage). Das Unternehmen, das 2017 einen Umsatz im mittleren einstelligen Millionenbereich bei einer attraktiven EBITDA-Marge erzielte und keine Finanzverbindlichkeiten hat, wird auch künftig vom bisherigen Management geführt. Die Transaktion wurde im Juli 2018 vollständig vollzogen. Das Unternehmen firmiert künftig als Nanogate heT Engineering GmbH.

heT ist seit 1995 für zahlreiche Luxus- und Premiumhersteller in der Automobilindustrie wie auch in anderen Zielmärkten, beispielsweise Home Appliance, tätig und hat die Entwicklung und das Design bekannter Markenprodukte mitgeprägt. Dabei bestehen langjährige und intensive Kundenbeziehungen, welche typischerweise bereits in die Ideenphase einer Produktentstehung wirken. Dazu zählt auch eine mehrjährige Entwicklungskooperation mit einem Großkunden, welche substantielle nachhaltige Umsatzbeiträge generiert.

Parallel hat Nanogate die Finanzstruktur optimiert und im Rahmen der Platzierung eines Schuld-scheindarlebens mit verschiedenen Tranchen einen Mittelzufluss von 50 Mio. Euro erreicht. Dabei profitierte der Konzern von seiner Bonität im „Investment-Grade“. Der Mittelzufluss dient in erster Linie der anstehenden Refinanzierung bestehender Verbindlichkeiten sowie der Wachstumsfinanzierung. Mit der Neustrukturierung konnte sich das Unternehmen das günstige Zinsniveau sichern und die gesamte Finanzierungsstruktur diversifizieren. Mit diesem Mittelzufluss werden teilweise bestehende Verbindlichkeiten mit höheren Zinssätzen frühzeitig abgelöst. Zusätzlich strukturierte Nanogate mit seinen Hausbanken einen neuen Konsortialkredit, der unter anderem eine flexible Revolving Credit Line mit einer Laufzeit von bis zu sieben Jahren umfasst, die im ersten Halbjahr noch nicht genutzt wurde.

Zudem wurde im Rahmen der Transaktion zum Erwerb der Standorte in der Slowakei und in Österreich eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage umgesetzt. Damit erhöhte sich das Grundkapital um 275.000 Euro auf 4.827.395,00 Euro, entsprechend 4.827.395 Aktien.

Im Mai teilte der Konzern mit, dass Götz Gollan neuer Finanzvorstand der Nanogate SE wird. Er übernahm das Amt mit Wirkung zum 1. September 2018 und verantwortet die Bereiche Finanzen, Controlling, Risk, Steuern und Recht. Gollan war zuvor Vorstand (COO) der equinet Bank AG in Frankfurt am Main. Der Diplom-Betriebswirt hatte die Bank 1999 mitgegründet und sie bis 2011 als Finanzvorstand geleitet. Zwischen 2011 und 2016 verantwortete er als CEO die Privatbank Berlin von 1929 AG. Nanogate hatte bereits im März 2018 bekanntgegeben, dass der damalige Finanzvorstand Daniel Seibert aus persönlichen Gründen das Unternehmen mit Wirkung Ende August verlassen wird.

Die Hauptversammlung im Juni beschloss eine unveränderte Dividende von 0,11 Euro je Aktie. Auch den übrigen Tagesordnungspunkten wie beispielsweise dem Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrags mit der Tochtergesellschaft Nanogate Textile & Care Systems GmbH wurde zugestimmt.

### **Technologie und Innovation**

In das laufende Innovationsprogramm wird der Konzern im Jahr 2018 mehr als 20 Mio. Euro investieren, um neue Märkte zu erschließen und das Portfolio zu erweitern. Im Fokus stehen zusätzliche Anwendungen und Systeme für die Metallisierung von Kunststoffen (N-Metals Design) sowie die Kombination von Kunststoff und Elektronik (Integrated Smart Surfaces). Überdies werden die Fertigungskapazitäten und bisherige Oberflächenkompetenzen erweitert.

Ziel im Bereich der Marke N-Metals Design ist es, zahlreiche Anwendungen beispielsweise im Bereich Chrom- und Edelstahlersatz, dekorativer Oberflächengestaltung oder innovativer Beleuchtung anzubieten. Für die zusätzlichen Lösungen errichtet Nanogate zudem in den USA am Standort Mansfield (Ohio) ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum (F&E). Das F&E-Zentrum soll im ersten Halbjahr 2019 in Betrieb gehen. Der Konzern hat hierfür von der Standortentwicklungsorganisation JobsOhio die Zusage für einen Investitionszuschuss von zwei Millionen US-Dollar erhalten. Parallel wird die US-Tochtergesellschaft Nanogate Jay Systems ihre Kapazitäten für N-Metals Design ausweiten.

Teil des Innovationsprogramms ist überdies die Entwicklung neuer Systeme, die Elektronik, Multifunktionalität und hochwertiges Design in innovativen Oberflächen vereinen. Dank Integrated Smart Surfaces lassen sich völlig neuartige Bedienkonzepte für Geräte aller Art entwickeln. Zudem können Komponenten noch freier konzipiert und daher effizienter, kleiner und gewichtsparender produziert werden. Neue Designs für Schaltflächen sind gerade in den Zielmärkten Automotive, Aerospace, Home Appliance und Consumer Electronics von internationalen Konzernen stark nachgefragt. Auch die Beteiligung und Kooperation mit dem finnischen Start-up TactoTek soll dazu beitragen, den mittelfristig entstehenden Milliardenmarkt möglichst zügig zu erschließen.

Unterdessen startete die Produktion für die Technologieplattform N-Metals Design am Standort Neunkirchen. Aktuell findet die Bemusterung erster Projekte statt. Nanogate verzeichnet großes Interesse für Anwendungen zur designorientierten Metallisierung von Kunststoffen. Darüber laufen weitere vorbereitende Maßnahmen für den Start der Serienproduktion. In diesem Zusammenhang hat der Konzern eine strategische Kooperation mit dem Liechtensteiner Oberflächenspezialisten Oerlikon Balzers vereinbart.

Nanogate hat unter dem Markennamen N-Metals Design ein umfassendes Portfolio von Technologien für die Metallisierung von Kunststoffen gebündelt. Die Lösungen wurden in der Vergangenheit in den USA sowie an den europäischen Standorten entwickelt. Dazu kommen Lösungen für den Ersatz von Chrom sowie Edelstahl, deren Vermarktung mit dem größten Auftrag der Firmengeschichte erfolgreich begann. Eine dritte Metallisierungsanwendung wird derzeit entwickelt.

### **Neue Projekte und Aufträge**

2018 konnte der Konzern den größten Auftrag der Unternehmensgeschichte melden. Mit dem Projekt über ein Umsatzvolumen von bis zu 100 Mio. US-Dollar erreicht Nanogate den Durchbruch im Markt für Edelstahlersatztechnologien. Nanogate wird die Komponenten für Küchengeräte ab 2019 an einen renommierten US-Hersteller liefern und stärkt damit auch sein Industrie-geschäft. Zum Einsatz kommt ein hitzebeständiger Kunststoff, der in einem von Nanogate entwickelten und integrierten Verfahren mit einer Metallisierung in Edelstahl optik versehen wird.

Die Technologie basiert auf innovativen Formgebungsverfahren und einer multifunktionalen Veredelung. Dabei sind verschiedene Oberflächenvarianten wie Easy-to-Clean und Anti-Finger-Print sowie die Integration von Zusatzfunktionen möglich. Die Vermarktung der neuen Anwendung, die vom Kompetenzzentrum in den USA entwickelt worden ist, läuft seit Jahresbeginn. Nanogate weitete damit sein Portfolio N-Metals Design zur Metallisierung von Kunststoffen um eine zweite Säule aus.

Zu den weiteren neuen Projekten im US-Geschäft zählen mehrere zusätzliche Aufträge für das innovative Kunststoffkomponenten-Geschäft. Das kumulierte Umsatzvolumen für die mehrjährigen Projekte liegt im niedrigen zweistelligen Millionenbereich. Erstmals wird das dortige Kompetenzzentrum auch ein Projekt für einen deutschen Automobilhersteller umsetzen. Der Start für die Produktion von Komponenten für den Innenraum ist bereits für die nächsten Monate geplant. Überdies intensiviert Nanogate seine Beziehung zu asiatischen Automobilkonzernen: Bereits seit Mai 2018 stellt Nanogate für einen Fahrzeughersteller aus Südkorea Reflektoren für hochwertige Beleuchtungskomponenten her und veredelt diese mit N-Metals-Technologien. Auch bei japanischen Automobilkunden konnte Nanogate seine Marktposition ausbauen: So startete im Juni 2018 die Fertigung von Türkomponenten und Kunststoffblenden. Hier trägt Nanogate ebenfalls die Verantwortung für Produktion und Beschichtung des kompletten Bauteils. Für einen weiteren japanischen Hersteller liefert der Konzern seit August 2018 Bauteile mit einer Schwarz-Hochglanz-Veredelung der Marke N-Glaze. In allen Fällen handelt es sich um Projekte für Werke in Nordamerika.

Parallel weitete Nanogate mit mehreren neuen Aufträgen die Marktposition im Bereich New Mobility aus. Das kumulierte Umsatzvolumen für die neuen, mehrjährigen Projekte liegt im Millionenbereich. Bei den Projekten für zwei deutsche Premiumhersteller setzt Nanogate auf seine Kunststoff-Technologien, die unter der Marke N-Glaze vertrieben werden und mit komplexen elektronischen Systemen harmonisieren. So startete die Beschichtung eines Bauteils für den Fahrzeuginnenraum mittels Inkjet-Technologie. Die mit einer transparenten Oberfläche veredelten Komponenten kommen bei Assistenzsystemen zum Einsatz. Ziel ist eine Überwachung des Fahrers, um beispielsweise Anzeichen für eine Übermüdung zu erkennen. Nanogate produziert überdies hochwertige Kunststoffkomponenten für einen weltweit führenden Hersteller, die für Kamera- und Lasersysteme genutzt werden. Die Außenflächen der Baugruppen werden mit hochwertigen N-Glaze-Kratzfestbeschichtungen zum Schutz der Sensoren veredelt. Diese Systeme sind essenziell für Assistenzsysteme beim autonomen Fahren. Hierbei überwachen Sensoren den Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen und leiten bei Bedarf selbstständig eine Vollbremsung ein, um Kollisionen mit anderen Fahrzeugen oder Fußgängern zu verhindern.

### 2.3 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

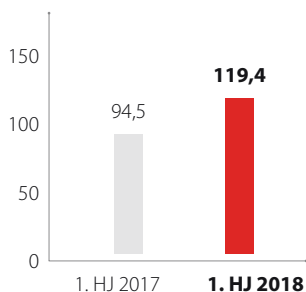
Der Konzern erreichte im ersten Halbjahr eine starke Geschäftsentwicklung. Der Umsatz stieg um rund 26 Prozent auf 119,4 Mio. Euro, während das operative Ergebnis (EBITDA) trotz Transaktions- und Integrationskosten sowie Belastungen aus der Wachstumsstrategie um etwa 16 Prozent auf 12,7 Mio. Euro zulegte. Parallel erhöhte der Konzern mit der Platzierung eines Schuldscheindarlehens seinen finanziellen Spielraum.

#### Geschäftsentwicklung im Überblick

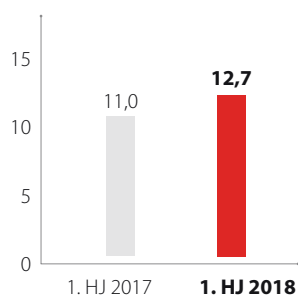
in Mio. €	1. HJ 2017	1. HJ 2018
Umsatz	94,5	119,4
EBITDA	11,0	12,7
Halbjahres-Überschuss	1,4	1,8
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,33	0,38

**Umsatz**

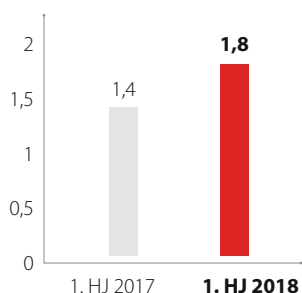
(Mio. EUR)

**EBITDA**

(Mio. EUR)

**Halbjahresüberschuss**

(Mio. EUR)

**2.3.1 Ertragslage**

Nanogate steigerte den Konzernumsatz im ersten Halbjahr um rund 26 Prozent auf 119,4 Mio. Euro (Vj. 94,5 Mio. Euro). Dazu trugen neben einer anhaltend hohen Nachfrage erstmals auch die neuen Standorte sowie in begrenztem Umfang die Umstellung auf IFRS 15 bei. Die Bestandsveränderungen betragen 0,9 Mio. Euro (Vj. -0,5 Mio. Euro), während die Aktivierten Eigenleistungen angesichts des Innovationsprogramms auf 0,6 Mio. Euro (Vj. 0,2 Mio. Euro) stiegen. Die Sonstigen betrieblichen Erträge summierten sich auf 1,6 Mio. Euro (Vj. 0,5 Mio. Euro). Die Gesamtleistung des Konzerns legte somit auf 122,5 Mio. Euro zu (Vj. 94,7 Mio. Euro).

Mit Blick auf das höhere Geschäftsvolumen sowie die beiden zusätzlichen Standorte erhöhte sich der Materialaufwand auf 54,3 Mio. Euro (Vj. 38,7 Mio. Euro). Da der Konzern unverändert die Strategie verfolgt, den Anteil der Komponentenfertigung zu erhöhen, belief sich die Rohertragsmarge (in Relation zum Umsatz) auf 57,1 Prozent (Vj. 59,3 Prozent). Der Personalaufwand erhöht sich im Vergleich zum Umsatz unterproportional auf 35,1 Mio. Euro (Vj. 29,3 Mio. Euro). Der gestiegene Sonstige betriebliche Aufwand in Höhe von 20,4 Mio. Euro (Vj. 15,8 Mio. Euro) spiegelt die Einbeziehung der neuen Standorte und die Belastungen aus der Wachstumsstrategie wider.

Im ersten Halbjahr setzte Nanogate seinen langjährigen profitablen Wachstumskurs fort. Trotz der erheblichen Belastungen aus dem Expansionsprogramm verbesserte sich das operative Ergebnis EBITDA um rund 16 Prozent auf 12,7 Mio. Euro (Vj. 11,0 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge belief sich auf 10,6 Prozent (Vj. 11,6 Prozent). Zudem belastet die erstmalige Anwendung von IFRS 15 das Ergebnis. Das EBIT ist angesichts der erheblichen Investitionen sowie der Auswirkungen aus der Kaufpreisallokation (PPA) aus der Übernahme in der Slowakei und in Österreich unverändert von planmäßig steigenden Abschreibungen geprägt. Gleichwohl stieg das EBIT auf 4,6 Mio. Euro (Vj. 4,1 Mio. Euro). Das Finanzergebnis reduzierte sich leicht auf 2,1 Mio. Euro (Vj. 2,2 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich im Vergleich zum Umsatz überproportional um rund 32 Prozent auf 2,6 Mio. Euro (Vj. 1,9 Mio. Euro). In Summe erhöhte sich der Konzern-Halbjahresüberschuss um rund 28 Prozent auf 1,8 Mio. Euro (Vj. 1,4 Mio. Euro). Trotz gesteigener Aktienanzahl verbesserte sich das Ergebnis je Aktie für das erste Halbjahr auf 0,38 Euro je Aktie (Vj. 0,33 Euro).

**2.3.2 Finanzlage**

Nanogate ist für die laufende Wachstumsstrategie finanziell gut gerüstet. Dazu trägt auch die erstmalige Platzierung eines Schuldscheindarlehens bei. Zum Halbjahres-Stichtag 30. Juni erhöhten sich die liquiden Mittel deutlich auf 42,3 Mio. Euro (31. Dezember 2017: 20,3 Mio. Euro).

Die Finanzlage des Konzerns spiegelt allerdings auch die Belastungen aus dem Innovationsprogramm wider. Hinzu kommen einmalige Mittelabflüsse für den Anlauf von Aufträgen. So galt es, im Berichtszeitraum angesichts neuer Großaufträge die Herstellung neuer Werkzeuge vorzufinanzieren, die erst mit Fertigstellung fakturiert werden können und zu Zahlungseinzügen führen. Vor diesem Hintergrund belief sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit nach Ertragsteuerzahlungen auf 1,9 Mio. Euro (Vj. 5,0 Mio. Euro). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit summierte sich auf -15,4 Mio. Euro, nachdem der Vorjahreswert von -44,7 Mio. Euro in erster Linie von der Übernahme des US-Standorts geprägt war. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug 35,3 Mio. Euro (Vj. 41,5 Mio. Euro) und ist in erster Linie vom Mittelzufluss aus der Platzierung des Schuldscheindarlehens, der Tilgung bestehender Verbindlichkeiten und der Ausschüttung der Dividende geprägt.

### 2.3.3 Vermögenslage

Mit dem Expansionskurs des Unternehmens erhöhte sich die Bilanzsumme weiter auf 323,5 Mio. Euro (31.12.2017: 235,1 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote belief sich auf 33,8 Prozent (31.12.2017: 39,9 Prozent). Der Verschuldungsgrad (Netto-Bankverbindlichkeiten/EBITDA) lag per 30. Juni 2018 bei 3,0.

Die Langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich angesichts des Wachstumskurses auf 206,7 Mio. Euro (31.12.2017: 166,8 Mio. Euro), davon entfielen 86,9 Mio. Euro auf Immaterielle Vermögenswerte (31.12.2017: 77,5 Mio. Euro) und 108,9 Mio. Euro auf Sachanlagen (31.12.2017: 84,3 Mio. Euro).

Die Kurzfristigen Vermögenswerte stiegen auf 116,8 Mio. Euro (31.12.2017: 68,3 Mio. Euro). Die Vorräte verminderten sich auf 20,5 Mio. Euro (31.12.2017: 21,4 Mio. Euro), während sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 44,8 Mio. Euro (31.12.2017: 21,6 Mio. Euro) summierten. Die Liquiden Mittel erhöhten sich auf 42,3 Mio. Euro (31.12.2017: 20,3 Mio. Euro).

Das Eigenkapital von Nanogate überschritt erstmals die Marke von 100 Mio. Euro und verbesserte sich auf 109,5 Mio. Euro (31.12.2017: 93,7 Mio. Euro). Dazu trug vor allem eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage bei, die Teil der Transaktion zur Übernahme der neuen Standorte war. Damit erhöhte sich das Grundkapital des Konzerns um 275.000 Euro auf 4.827.395,00 Euro, entsprechend 4.827.395 Aktien. Umstellungseffekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 und 15 erhöhten das Eigenkapital um 0,8 Mio. Euro.

Die Langfristigen Schulden nahmen auf 147,8 Mio. Euro zu (31.12.2017: 91,4 Mio. Euro). Dies resultiert in erster Linie aus der erstmaligen Platzierung des Schuldscheindarlehens mit einem Mittelertlös von 50 Mio. Euro, verteilt auf mehrere Tranchen, sowie aus der erstmaligen Einbeziehung der neuen Standorte. Mit einem Teil des Mittelzuflusses wurden bestehende Verbindlichkeiten mit schlechteren Konditionen getilgt. Die Kurzfristigen Schulden lagen bei 66,3 Mio. Euro (31.12.2017: 50,0 Mio. Euro).

### 2.4 Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich im Durchschnitt in den ersten sechs Monaten vor allem durch die neuen Mehrheitsbeteiligungen an der Nanogate Central and Eastern Europe GmbH, der Nanogate Electronic GmbH und der Nanogate Slovakia s.r.o. auf 1.551 (Vj. 1.191) Personen. Die Zahl der Auszubildenden stieg auf 35 (Vj. 21). Der Umsatz je Mitarbeiter belief sich im Berichtszeitraum auf rund 77.000 Euro (Vj. 80.000 Euro).

## 3 Chancen- und Risikobericht

Als weltweit tätiges Unternehmen sieht Nanogate zahlreiche Chancen und Risiken für sein Geschäft. Daher betreibt der Konzern im Rahmen seiner wertorientierten Unternehmensführung ein umfassendes Risikomanagement als integralen Bestandteil des Managementsystems.

Im ersten Halbjahr 2018 hat sich die Komplexität des Konzerns angesichts neuer Beteiligungen und Standorte sowie neuer Technologien und Märkte weiter erhöht. Parallel gestalten sich die Rahmenbedingungen zunehmend anspruchsvoller. Dazu zählen in erster Linie der internationale Handelsstreit mit protektionistischen Schritten in wichtigen Weltmärkten, verbunden mit neuen Zöllen und Währungsschwankungen, sowie neue Entwicklungen in der Automobilindustrie als einem wichtigen Zielmarkt des Konzerns. Parallel hat der

Konzern neue Märkte erschlossen, beispielsweise mit der neuen Technologieplattform als Ersatz für Edelstahl und mit dem damit verbundenen größten Auftrag der Firmengeschichte das Absatzpotenzial gestärkt. Der Vorstand hält trotz der gestiegenen Komplexität und der anspruchsvolleren Rahmenbedingungen die vorhandenen Risiken für beherrschbar. Nach aktuellem Stand sind keine wesentlichen Auswirkungen der identifizierten Risiken auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage erkennbar. Insgesamt hat sich im Berichtszeitraum daher keine nennenswerte Veränderung des Risiko-Chancen-Profiles des Konzerns ergeben, wie es im Geschäftsbericht 2017 dargestellt ist. Das bestehende Risikomanagementsystem, die identifizierten Risiken sowie die Chancen des Konzerns sind dort ausführlich im Lagebericht erläutert (Seite 42 ff.). Auf diese Ausführungen wird hiermit verwiesen.

## 4 Prognosebericht

### 4.1 Künftige Konjunktur- und Branchenentwicklung

Nach einer Prognose des Internationalen Währungsfonds IWF vom Juli 2018 wird die Weltwirtschaft wie erwartet zulegen und dabei das Wachstum des Vorjahres übertreffen, wobei der IWF seine Erwartungen für Deutschland leicht gesenkt hat. Hingegen haben die führenden Konjunkturforscher Deutschlands ihre Vorhersage für 2018 und 2019 leicht angehoben: Sie erwarten laut Frühjahrsgutachten für das laufende Jahr nun 2,2 Prozent Wirtschaftswachstum und für das kommende Jahr 2,0 Prozent.

#### Entwicklung Wirtschaftswachstum

in %	2017	Prognose 2018
Weltweit (World Output)	3,7	3,9
Deutschland	2,2	2,2
Europa (Euro Area)	2,4	2,2
USA	2,3	2,9
China	6,9	6,6

Quellen: IWF, Frühjahrsgutachten 2018 (für Deutschland)

Die von Nanogate vorrangig adressierten Branchen dürften sich 2018 erfreulich entwickeln. Für den Pkw-Weltmarkt erwartet der deutsche Branchenverband VDA gemäß seiner Prognose vom Dezember 2017 ein Wachstum von 1 Prozent auf 86 Millionen Fahrzeuge. Die deutsche Chemie-Branche rechnet für das Gesamtjahr mit einem Produktionswachstum von 3,5 Prozent und einem Umsatzwachstum von 4,5 Prozent, womit die Nachfrage im zweiten Halbjahr verhaltener als in den ersten sechs Monaten ausfallen dürfte. Für den Maschinen- und Anlagenbau prognostizierte der deutsche Branchenverband VDMA im Dezember 2017 ein Produktionswachstum von erneut 3 Prozent und somit auf dem Niveau von 2017. Die deutschen Medizintechnikhersteller rechnen laut Branchenverband SPECTARIS mit einem Umsatzwachstum von rund vier Prozent, nachdem ursprünglich ein stärkerer Anstieg erwartet worden war. Die privaten Konsumausgaben, bedeutsam beispielsweise für die Zielmärkte Automotive, Home Appliance und Leisure, sollen nach einer

Prognose des Marktforschungsinstituts GfK im laufenden Jahr in Deutschland um rund 1,5 Prozent steigen, sofern die Rahmenbedingungen unverändert günstig bleiben.

#### 4.2 Künftige Entwicklung des Nanogate-Konzerns – Prognose für 2018

##### Geschäftsentwicklung und Prognose für das Geschäftsjahr 2018

in Mio. €	IST 2017	Prognose 2018
Umsatz	186,2	> 220
EBITDA	21,5	> 24

Nach einer deutlich positiven Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr ist der Konzern auch für das Gesamtjahr zuversichtlich gestimmt. In den vergangenen Monaten hat sich Nanogate strategisch, strukturell und operativ erheblich weiterentwickelt und die Absatzbasis deutlich verbreitert. Neue Standorte und Technologien sowie neue Aufträge stützen den Wachstumskurs. Signifikante Chancen sieht der Konzern mittel und langfristig vor allem bei der Metallisierung von Kunststoffen und den Bereichen New Mobility sowie Integrated Smart Surfaces. Strategisch soll vor allem das Industriegeschäft überproportional gestärkt werden.

Nach der erfreulichen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr und einem positiven Ausblick auf die verbleibenden Monate bestätigt der Konzern seine Prognose für das Gesamtjahr 2018. Demnach soll der Konzernumsatz wie ursprünglich geplant auf mehr als 220 Mio. Euro zulegen. Parallel dürfte sich das operative Ergebnis (EBITDA) wie angekündigt auf mindestens 24 Mio. erhöhen. Das Konzernergebnis wird weiterhin von steigenden Abschreibungen und Finanzierungskosten geprägt sein. Schwerpunkte des Konzerns in den kommenden Quartalen sind der Start respektive die Vorbereitung für die Produktion von Großaufträgen, welche mit erheblichem Aufwand verbunden sein werden. Im Fokus stehen überdies im laufenden Geschäftsjahr vor allem die Integration der neuen Standorte sowie die Umsetzung des umfassenden Innovationsprogramms.

Zu den Wachstumspfeilern zählen unverändert das organische Wachstum, die internationale Markterschließung sowie selektiv auch externes Wachstum. Zusammen mit der weiter gestiegenen Auftragsbasis geht der Vorstand auch mittel- und langfristig von der Fortsetzung des profitablen Wachstumskurses aus. Der Konzern ist strategisch, finanziell und operativ gut aufgestellt und entsprechend gerüstet, die internationale Marktposition auszubauen. Die starke Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr bestätigt die zukunftsorientierte Ausrichtung von Nanogate.

Quierschied, im September 2018



Ralf M. Zastra (CEO)



Michael Jung (COO)



Götz Gollan (CFO)

# Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung der Nanogate SE

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018

	01.01.-30.06. 2018	01.01.-30.06. 2017
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	119.415	94.525
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	851	-538
Andere aktivierte Eigenleistungen	606	232
Sonstige betriebliche Erträge	1.637	483
Materialaufwendungen	-54.281	-38.660
Personalaufwendungen	-35.074	-29.257
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.446	-15.834
<b>EBITDA</b>	<b>12.708</b>	<b>10.951</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-8.098	-6.861
<b>EBIT</b>	<b>4.610</b>	<b>4.090</b>
Finanzierungserträge	1.690	2.005
Finanzierungsaufwendungen	-3.748	-4.160
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>2.552</b>	<b>1.935</b>
Steueraufwendungen	-734	-520
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.818</b>	<b>1.415</b>
<b>Ergebnis je Aktie in EUR</b>		
Ergebnis je Aktie unverwässert (EUR)	0,38	0,33
Ergebnis je Aktie verwässert (EUR)	0,38	0,33
<b>gewogener Durchschnitt der Stückaktien</b>		
unverwässert	4.781.562	4.263.996
verwässert	4.802.766	4.308.896



# Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Nanogate SE

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018

	01.01.-30.06. 2018	01.01.-30.06. 2017
	TEUR	TEUR
<b>Periodenergebnis</b>	<b>1.818</b>	<b>1.415</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
<b>Posten, die zukünftig nicht in die GuV umgegliedert werden</b>		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	12	2
Ertragsteuern auf Posten, welche nicht nachträglich in die GuV umgegliedert werden	-4	-1
	8	1
<b>Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die GuV umgegliedert werden</b>		
Ausländische Geschäftsbetriebe – Währungsumrechnungen	865	-2.461
Ertragsteuern auf Posten, welche nachträglich in die GuV umgegliedert werden	-	-
	865	-2.461
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>873</b>	<b>-2.460</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.691</b>	<b>-1.045</b>

## Konzern-Bilanz der Nanogate SE

zum 30. Juni 2018

<i>Aktiva</i>	30.06.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	86.914	77.527
Sachanlagen	108.865	84.299
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.588	297
Latente Steueransprüche	6.900	4.105
Sonstige Vermögenswerte	450	581
	206.717	166.809
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	20.496	21.380
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.757	21.634
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.186	1.337
Forderungen aus Ertragsteuern	885	931
Sonstige Vermögenswerte	6.192	2.732
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	42.309	20.281
	116.825	68.295
	323.542	235.104

<i>Passiva</i>	30.06.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	4.827	4.552
Kapitalrücklage	94.740	82.266
Sonstige Rücklagen	-2.200	-3.025
Gewinnrücklagen	12.110	9.935
	109.477	93.728
<b>Langfristige Schulden</b>		
Pensionsrückstellungen	885	916
Sonstige Rückstellungen	1.242	484
Finanzverbindlichkeiten	100.737	50.409
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	30.032	28.738
Latente Steuerschulden	13.331	10.252
Sonstige Verbindlichkeiten	1.573	594
	147.800	91.393
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Sonstige Rückstellungen	6.930	7.813
Finanzverbindlichkeiten	19.621	16.044
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.305	12.260
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10.877	6.624
Ertragsteuerverbindlichkeiten	151	956
Sonstige Verbindlichkeiten	9.381	6.286
	66.265	49.983
	323.542	235.104

# Konzern-Kapitalflussrechnung der Nanogate SE

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018

	01.01.-30.06. 2018	01.01.-30.06. 2017
	TEUR	TEUR
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.551	1.935
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.098	6.861
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-1.148	1.725
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	40	-
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-306	660
Zinserträge	-429	-8
Zinsaufwendungen	2.620	2.007
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.971	-193
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.090	-5.799
<b>Operativer Cashflow vor Ertragsteuern</b>	<b>2.365</b>	<b>7.188</b>
Ertragsteuerzahlungen	-498	-2.159
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>1.867</b>	<b>5.029</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen	6	-
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-536	-170
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-9.949	-4.064
Einzahlungen aus Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	505	12
Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-5.627	-10
Auszahlungen für Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-	-40.792
Einzahlungen aus Investitionen in sonstige Vermögenswerte	-	340
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Vermögenswerte	-	-53
Erhaltene Zinsen	152	2
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-15.449</b>	<b>-44.735</b>
Einzahlung aus Kapitalerhöhungen	-	13.762
Dividendenauszahlungen	-707	-
Auszahlungen im Zusammenhang mit konsolidierten Unternehmen	-1.000	-1.950
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	56.348	43.408
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	-15.924	-10.800
Auszahlungen für Tilgung von Finance-Lease-Verbindlichkeiten	-1.505	-1.426
Zinszahlungen	-1.889	-1.536
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>35.323</b>	<b>41.458</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	21.741	1.752
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	255	113
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	59	-225
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	20.254	22.578
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode*</b>	<b>42.309</b>	<b>24.218</b>

\* Überleitung zur Bilanz: in Anspruch genommene Kontokorrent-Kreditlinien TEUR 0 (VJ: TEUR 29)

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung der Nanogate SE

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Gewinn- rücklagen	Konzern- eigenkapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Stand am 1. Januar 2018 vor Anpassungen</b>	<b>4.552</b>	<b>82.266</b>	<b>-3.025</b>	<b>9.935</b>	<b>93.728</b>
Effekte aus Erstanwendung IFRS 9 und 15				809	809
<b>Stand am 1. Januar 2018 nach Anpassungen</b>	<b>4.552</b>	<b>82.266</b>	<b>-3.025</b>	<b>10.744</b>	<b>94.537</b>
Kapitalerhöhungen durch Ausgabe neuer Aktien	275	12.378	-	-	12.653
Dividendenausschüttung an Anteilseigner	-	-	-	-500	-500
Anteilsbasierte Vergütungen	-	96	-	-	96
Übertragung in Gewinnrücklage, netto	-	-	-48	48	0
Gesamtergebnis					
Periodenergebnis 01.01. – 30.06.2018	-	-	-	1.818	1.818
Sonstiges Ergebnis 01.01. – 30.06.2018	-	-	873	-	873
<b>Stand am 30. Juni 2018</b>	<b>4.827</b>	<b>94.740</b>	<b>-2.200</b>	<b>12.110</b>	<b>109.477</b>
<b>Stand am 1. Januar 2017</b>	<b>3.793</b>	<b>53.223</b>	<b>1.012</b>	<b>7.795</b>	<b>65.823</b>
Kapitalerhöhungen durch Ausgabe neuer Aktien	721	27.954	-	-	28.675
Dividendenausschüttung an Anteilseigner	-	-	-	-418	-418
Konzernkreis- /Konsolidierungs- kreisänderungen					
Erstkonsolidierung von aus Unwesent- lichkeit bisher nicht konsolidiertem Tochterunternehmen	-	-	-	-343	-343
Anteilsbasierte Vergütungen	-	96	-	-	96
Übertragung in Gewinnrücklage, netto	-	-	-48	48	-
Gesamtergebnis					
Periodenergebnis 01.01. – 30.06.2017	-	-	-	1.415	1.415
Sonstiges Ergebnis 01.01. – 30.06.2017	-	-	-2.460	-	-2.460
<b>Stand am 30. Juni 2017</b>	<b>4.514</b>	<b>81.273</b>	<b>-1.496</b>	<b>8.497</b>	<b>92.788</b>

## Erläuternde Anhangangaben der Nanogate SE

Die Nanogate SE ist ein in Deutschland ansässiges Unternehmen mit Sitz in 66287 Quierschied, Zum Schacht 3, eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Saarbrücken unter HRB 104141.

Die Aktien der Nanogate SE werden in den Freiverkehr (Open Market) an der Frankfurter Wertpapierhandelsbörse einbezogen. Die funktionale Währung des Konzernabschlusses der Nanogate SE ist der Euro (€). Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen alle Angaben in der Einheit Tausend Euro („TEUR“) bzw. in der Einheit Millionen Euro („Mio. Euro“).

Die Konzern-Bilanz, Konzern-GuV, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung und Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung per 30. Juni 2018 der Nanogate SE wurden nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt. Alle für das Geschäftsjahr 2018 verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) – vormals International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) bzw. Standing Interpretations Committee (SIC) – wurden berücksichtigt. Die Zahlen sind ungeprüft.

In den Konzernabschluss der Nanogate SE sind im Vergleich zum Konzernabschluss 2017 unverändert im Rahmen der Vollkonsolidierung die Nanogate Industrial Solutions GmbH (Quierschied), die Nanogate GfO Systems GmbH (Schwäbisch Gmünd), die Nanogate Textile & Care Systems GmbH (Quierschied), die Nanogate Eurogard Systems B.V. (Geldrop, Niederlande), die Nanogate Glazing Systems B.V. (Geldrop, Niederlande), die Nanogate PD Systems GmbH (Bad Salzuffen), die Nanogate Nederland B.V. (Geldrop, Niederlande), die Nanogate Vogler Systems GmbH (Lüdenscheid), die Nanogate Goletz Systems GmbH (Kierspe), die Nanogate Medical Systems GmbH (Kierspe) sowie die Nanogate Technologies Inc. (Norwalk/Connecticut, USA) und die Nanogate Jay Systems LLC (Mansfield/Ohio, USA) einbezogen.

Am 23. Januar 2018 (Closing) wurde die Übernahme ausgewählter Unternehmensteile der österreichischen HTI High Tech Industries AG abgeschlossen. Zu diesem Zeitpunkt hat die Nanogate SE beherrschenden Einfluss erlangt. Die Unternehmen firmieren heute als Nanogate Electronic Systems GmbH (Neudörf, Österreich) und Nanogate Slovakia s.r.o. (Vráble, Slowakei) und werden seit diesem Zeitpunkt unter dem Dach der Zwischenholding Nanogate Central and Eastern Europe GmbH (Neudörf, Österreich) in den Konzernabschluss der Nanogate SE im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen. Teil der Transaktion war auch eine Beteiligung an der High Tech Plastics GmbH (Fohnsdorf, Österreich), die als assoziiertes Unternehmen at-Equity bilanziert wird, da keine Beherrschung vorliegt. Für weiterführende Angaben zum Erwerb verweisen wir auf unsere Ausführungen im Geschäftsbericht 2017.

Zwecks erstmaliger Einbeziehung in den Konzernabschluss im Rahmen der Voll- bzw. Equitykonsolidierung (High Tech Plastics GmbH) erfolgt eine Neubewertung der Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten in Höhe der neu erworbenen Anteile im Rahmen der Kaufpreisallokation zum Erwerbszeitpunkt. Die Bewertung von Vermögenswerten und Schulden der erworbenen Gesellschaften wird im Rahmen der Kaufpreisallokation im ersten Schritt vorläufig gem. IFRS 3.45 bis IFRS 3.47 erfolgen.

Überdies beteiligte sich Nanogate im Februar 2018 mit 4,43 % am finnischen Technologie-Start-up TactoTek Oy (Oulunsalo, Finnland) und vereinbarte im Mai 2018 den Erwerb aller Anteile am Designstudio Holzapfel Engineering Team GmbH, Böblingen (heT, zukünftig Nanogate heT Engineering GmbH), welche seit Juli 2018 in den Konzernabschluss einbezogen wird. Der Kaufpreis für die kompletten Anteile an der heT GmbH liegt im mittleren einstelligen Millionenbereich und besteht aus einer Bar- und Aktienkomponente (aus einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage).

Die im Konzernabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den seit dem 1. Januar 2018 verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen. Die Auswirkungen der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 (Financial Instruments) und IFRS 15 (Revenue from Contracts with Customers) werden nachfolgend erläutert.

IFRS 9 führt einen einheitlichen Ansatz zur Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten ein. IFRS 9 bezieht sich dabei auf die Eigenschaften der vertraglichen Zahlungsströme und das Geschäftsmodell, nach dem sie gesteuert werden. Zudem sieht der Standard ein neues Risikovorsorgemodell vor, das nunmehr auch erwartete Verluste für die Berechnung der Risikovorsorge berücksichtigt. Die grundlegenden Änderungen für das Hedge Accounting sind gegenwärtig im Nanogate-Konzern nicht relevant, da kein formelles Hedge Accounting praktiziert wird.

Im Einklang mit den Übergangsvorschriften wurde IFRS 9 retrospektiv ohne Änderung der Vergleichszeiträume eingeführt. Der Effekt aus der Erstanwendung wurde zum 1. Januar 2018 erfolgsneutral in den Gewinnrücklagen erfasst. Die Vergleichsperiode wird auf Basis der bisherigen Regelungen dargestellt. Aus der Erstanwendung von IFRS 9 ergeben sich insgesamt keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die neuen Wertminderungsregelungen führen zu einer Erhöhung der bilanziellen Vorsorge für Ausfälle von finanziellen Vermögenswerten durch die Erfassung erwarteter Kreditverluste. Zusätzliche Wertminderungen wurden ausschließlich für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfasst.

IFRS 15 erneuert die Bilanzierungsvorschriften zur Umsatzrealisierung. Er ersetzt bestehende Leitlinien zur Erfassung von Umsatzerlösen, darunter IAS 18 „Revenue“, IAS 11 „Construction Contracts“ sowie die einschlägigen Interpretationen (IFRIC 13, IFRIC 15, IFRIC 18, SIC-31). Der neue Standard legt einen umfassenden Rahmen fest, in welcher Höhe und zu welchem Zeitpunkt Umsatzerlöse erfasst werden. IFRS 15 sieht dabei ein einheitliches, fünfstufiges Erlösrealisierungsmodell vor, das grundsätzlich auf alle Verträge mit Kunden anzuwenden ist. IFRS 15 wurde zum 1. Januar 2018 unter Anwendung der modifizierten retrospektiven Methode eingeführt. Der positive kumulierte Effekt aus der Erstanwendung wurde zum 1. Januar 2018 im Eigenkapital erfasst. Die Vergleichsperiode wurde nicht angepasst. IFRS 15 wurde zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung rückwirkend auf noch nicht vollständig erfüllte Verträge angewendet. Für vertragliche Vereinbarungen im Zusammenhang mit kundenspezifischen Werkzeugen, bei denen keine alternative Verwendungsmöglichkeit besteht, kommt es zu einer gegenüber der bisherigen Praxis abweichenden bilanziellen Umsatzrealisierung. In bestimmten Fällen wird bei bestehendem Zahlungsanspruch für die erbrachte Leistung der Umsatz künftig entsprechend dem Leistungsfortschritt und damit früher als bislang zu erfassen sein. Die entsprechenden Vertragsvermögenswerte sind in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten. Aus der Anwendung von IFRS 15 ergeben sich insgesamt in begrenztem Umfang Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Für künftig verpflichtend anzuwendende neue geänderte Standards und Interpretationen verweisen wir auf die nachfolgende Übersicht:

**Künftig verpflichtend anzuwendende neue und geänderte Standards und Interpretationen**

Standard bzw. Interpretation		Endorsement	Pflicht zur Anwendung für Geschäftsjahr ab	Auswirkungen auf den Konzernabschluss der Nanogate SE
IFRS 16	Leasingverhältnisse (veröffentlicht am 13. Januar 2016)	erfolgt am 31. Oktober 2017	1. Januar 2019	Beschreibung nach der tabellarischen Übersicht

Standard bzw. Interpretation		Endorsement	Pflicht zur Anwendung für Geschäftsjahr ab	Auswirkungen auf den Konzernabschluss der Nanogate SE
IFRS 17	Versicherungsverträge (veröffentlicht am 18. Mai 2017)	Not adopted	1. Januar 2021	keine wesentlichen Auswirkungen
IFRIC 23	Unsicherheit bei der ertragsteuerlichen Behandlung (veröffentlicht am 7. Juni 2017)	geplant für Q3 2018	1. Januar 2019	Auswirkungen werden gegenwärtig analysiert
Änderungen an IAS 19	Anpassung, Kürzung oder Abgeltung eines leistungsorientierten Versorgungsplans (veröffentlicht am 7. Februar 2018)	geplant für 2018	1. Januar 2019	Auswirkungen werden gegenwärtig analysiert
Änderungen an IAS 28	Bilanzierung von langfristigen Anteilen, die wirtschaftlich als Nettoinvestition in ein Assoziiertes Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen anzusehen sind (veröffentlicht am 12. Oktober 2017)	geplant für 2018	1. Januar 2019	keine wesentlichen Auswirkungen
Änderungen an IFRS 9	Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung (veröffentlicht am 12. Oktober 2017)	erfolgt am 22. März 2018	1. Januar 2019	keine wesentlichen Auswirkungen
Jährliche Verbesserungen an IFRS 2015 – 2017 Cycle	Änderungen an IFRS 3, IFRS 11, IAS 12 und IAS 23 (veröffentlicht am 12. Dezember 2017)	geplant für 2018	1. Januar 2019	keine wesentlichen Auswirkungen

IFRS 16 ändert die Vorschriften für die Bilanzierung von Leasingverhältnissen. Zentrales Ziel von IFRS 16 ist die bilanzielle Erfassung aller Leasingverhältnisse. Entsprechend entfällt für Leasingnehmer die Klassifizierung in Finance- und Operating-Leasingverhältnisse. Stattdessen müssen diese zukünftig für alle Leasingverhältnisse ein Nutzungsrecht und eine Leasingverbindlichkeit in ihrer Bilanz erfassen. Ausnahmen bestehen lediglich für kurzfristige und geringwertige Leasingverhältnisse. Die mit der Erstanwendung von IFRS 16 im Geschäftsjahr 2019 verbundenen Auswirkungen auf den Konzernabschluss werden gegenwärtig analysiert. Ebenso ist die Analyse auf Systeme und Prozesse für den Datenfluss noch nicht abgeschlossen, so dass aktuell noch keine quantitativen Aussagen zu den Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage möglich sind. Nach gegenwärtigen Erkenntnissen erwartet der Nanogate-Konzern die folgenden qualitativen Änderungen auf den Konzernabschluss: Während Zahlungsverpflichtungen für Operating-Leasingverhältnisse bisher im Konzernanhang anzugeben waren, sind die daraus resultierenden Rechte und Zahlungsverpflichtungen künftig in der Bilanz als Nutzungsrechte und Leasing-Verbindlichkeiten zu erfassen (sog. Nutzungsrechtmodell). Aus der Anwendung dieses Nutzungsrechtmodells erwartet der Nanogate-Konzern zum Erstanwendungszeitpunkt eine signifikante Erhöhung der Bilanzsumme. In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden künftig Abschreibungen und Zinsaufwendungen anstatt Leasing-Aufwand erfasst. Zudem ergeben sich umfangreichere Anhangangaben.

Die übrigen in der vorstehenden Tabelle genannten neuen oder geänderten Standards und Interpretationen haben nach gegenwärtiger Einschätzung keine Relevanz bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss der Nanogate SE.

Die Nanogate SE wird keine der vorstehend genannten neuen oder geänderten Standards und Interpretationen freiwillig vorzeitig anwenden.

### **Ereignisse nach dem 30. Juni 2018**

Im Mai gab Nanogate die Vereinbarung zur Übernahme des Designstudios Holzapfel Engineering Team GmbH (heT) mit Sitz in Böblingen bekannt. Die Transaktion wurde im Juli 2018 vollständig vollzogen (Closing). Das Unternehmen firmiert künftig als Nanogate heT Engineering GmbH.

Ebenfalls im Mai teilte der Konzern mit, dass Götz Gollan neuer Finanzvorstand des Konzerns wird. Er übernahm das Amt mit Wirkung zum 1. September 2018 und verantwortet die Bereiche Finanzen, Controlling, Risk, Steuern und Recht. Nanogate hatte bereits im März 2018 bekanntgeben, dass der damalige Finanzvorstand Daniel Seibert aus persönlichen Gründen die Nanogate SE mit Wirkung Ende August verlassen wird.

### **Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen**

Nahestehende Unternehmen und Personen im Sinne des IAS 24 (Related Party Disclosures) sind solche, die die Nanogate SE beherrschen, gemeinsam mit anderen Unternehmen beherrschen oder über die Nanogate SE maßgeblichen Einfluss ausüben.

Ebenso gelten Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierte Unternehmen als nahestehend zur Nanogate SE sowie bei Tochter- und Gemeinschaftsunternehmen – auch im Verhältnis zueinander.

Nahestehend ist darüber hinaus das Management in Schlüsselpositionen, dessen nahe Familienangehörige sowie Unternehmen, die von dieser Personengruppe beherrscht, gemeinsam beherrscht oder maßgeblich beeinflusst werden.

Das oberste Mutterunternehmen ist die Nanogate SE, Quierschied, mit Sitz in Deutschland.

Geschäftsvorfälle im 1. Halbjahr 2018 zwischen der Nanogate SE und ihren nahestehenden Personen erfolgten zu unter Fremden üblichen Konditionen.



## Adressen

Nanogate SE  
Zum Schacht 3  
66287 Göttelborn  
Tel. +49 6825 9591 0  
Fax +49 6825 9591 852  
Mail [info@nanogate.com](mailto:info@nanogate.com)  
[www.nanogate.com](http://www.nanogate.com)  
[twitter.com/nanogate\\_se](https://twitter.com/nanogate_se)

Ansprechpartner Investor Relations  
WMP Finanzkommunikation GmbH  
Christian Dose  
Tel. +49 69 57 70 300 0  
Fax +49 69 57 70 300 10  
Mail [nanogate@wmp-ag.de](mailto:nanogate@wmp-ag.de)

Der Halbjahresbericht der Nanogate SE ist erhältlich in Deutsch und Englisch.  
Die deutsche Fassung ist rechtlich verbindlich.

## Impressum

### **Verantwortlich**

Nanogate SE  
Zum Schacht 3  
66287 Göttelborn  
Tel. +49 6825 9591 0  
Fax +49 6825 9591 852  
Mail [info@nanogate.com](mailto:info@nanogate.com)  
[www.nanogate.com](http://www.nanogate.com)  
[twitter.com/nanogate\\_se](https://twitter.com/nanogate_se)

### **Redaktion**

WMP Finanzkommunikation GmbH, Frankfurt

### **Gestaltung/Realisierung**

IDEEN! Netzwerk, Saarbrücken

### **Fotos**

Nanogate SE  
© Autor: vege, Bild-ID: 60959791, fotolia.de  
© Autor: Brian A. Jackson, Bild-ID: 19741115, istockphoto.com

The logo for nanogate, featuring the word "nanogate" in a lowercase, sans-serif font. The "na" is in red, and "nogate" is in grey. The "n" and "o" are connected.

Nanogate SE  
Zum Schacht 3 · 66287 Göttelborn  
Tel. +49 6825 9591 0 · Fax +49 6825 9591 852  
Mail [info@nanogate.com](mailto:info@nanogate.com)  
[www.nanogate.com](http://www.nanogate.com)